

Grosswangen: Töff-Team organisiert Motocross

# MotorradSPORT vom Feinsten

Ein weiterer grosser Sportevent steht in Grosswangen wieder vor der Tür. Das Töff-Team organisiert nach 2013 und 2017 bereits zum dritten Mal ein Motocross-Rennen. Es finden FMS Schweizermeisterschaftsläufe sowie Läufe der regionalen, lizenzfreien Kategorien statt. Motorsportbegeisterte, Jung und Alt, können sich auf ein spannendes Wochenende freuen. Infolge der gegenwärtigen Corona-Situation kommt es in diesem Jahr zu einer Austragung light.

Willi Röllli

Das Töff-Team Grosswangen gibt es seit 37 Jahren und es ist als Team mit einem speziellen Charakter bekannt. Es werden nicht nur Sommerweekends, Racing-Feste und tolle Saisonabschluss-Fahrten organisiert, nein das Team engagiert sich für den Motorsport und unterstützt auch wohltätige Institutionen.

Gegenwärtig arbeitet ein hochmotiviertes OK mit vielen Helfenden an den Vorbereitungen für das Motocross, das vom Freitag, 3. bis Samstag, 5. September, stattfinden wird. Nun muss das Gelände, eine Fläche von rund 17 Hektaren, nach den Vorgaben für die Rennen vorbereitet werden.

Es ist fantastisch zu sehen, wie hier, bei diesen Vorbereitungen, alle Beteiligten und Involvierten am gleichen Strick ziehen, um den Event in dieser Gröszenordnung auf die Beine stellen zu können. Eine zeitaufwändige Aufgabe ist, wie OK Präsident Urs Meyer sagte, die Ausarbeitung des verlangten Corona Konzeptes. Eintritt für zum Rennplatz nur mit gültigem Covid-Zertifikat. Teststation auf dem Platz.

Auf Grund der gegenwärtigen Corona-Situation kann das Motocross Grosswangen in diesem Jahr nicht im gleichen Rahmen und Umfang wie die Austragungen von 2013 und 2017 durchgeführt werden. Zur Durchführung kommt eine Lightversion. Der Show- und der Unterhaltungs teil muss



Das topmotivierte OK des Motocross Grosswangen: (von links) Beat Felber (OK-Vizepräsident), Lucas Lustenberger (Technik), Matthias Tenisch (Sicherheit), Christian Dal Ponte (Finanzen), Marco Scheiber (Festkoordinator), Urs Meyer (OK-Präsident), Martin Dahinden (Sponsoring/Marketing), Marco Felber (Sponsoring/Marketing), Pamela Müller (Sekretariat), Corinne Kaufmann (Personal) und Manuel Unternährer (Bau). Foto Willi Röllli

aus diesem Grund stark reduziert werden. Der Event, der am Freitagabend um 17 Uhr mit einem «Fyrabigbier und Worscht» beginnt, wird aber trotz allem auf einem Topniveau durchgeführt. Am Samstag um 7.30 Uhr bis 17 finden Trainings- und Rennläufe statt und ab 17 Uhr herrscht Festbetrieb mit Unterhaltung. Am Sonntag finden wiederum

von 7.30 Uhr bis 18 Trainings- und Rennläufe statt und anschliessend Ausklang des Anlasses.

Als Austragungsort für die FMS Meisterschaft ist Grosswangen der ideale Standort.

Gleichermassen gut erreichbar mit dem Auto und den öffentlichen Verkehrsmitteln bietet Grosswangen den Besu-

cherinnen und Besuchern ein unvergessliches Wochenende mit Sicht in die Berge ab Rennplatz und ins schöne Rottal. Genügend Parkplätze stehen direkt neben dem Renngelände zur Verfügung. Einmal mehr, das Töff-Team Grosswangen, mit dem topmotivierten OK an der Spitze schafft ganz einfach «Grossartiges».